

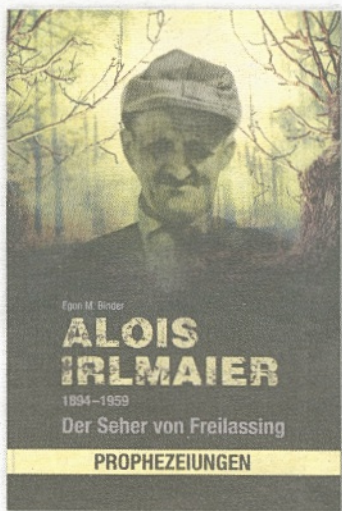
Germanischen Nationalmuseum
in Nürnberg.



**Wolfgang Benkhardt (Hg.): Ausflüge
in der Region Oberpfalz. Buch- und
Kunstverlag Oberpfalz, 14,90 EUR,
gielt-verlag.de**

V ielerorts hat man sich schon an die Wanderer gewöhnt, die mit Rucksack, Spazierstock und Zeitungsausschnitten unterwegs sind, um die Schätze Nordbayerns zu erkunden. Auf den sanften Höhenzügen des Oberpfälzer Waldes werden sie ebenso regelmäßig gesichtet wie in den mäandrierenden Flusssauen des Oberpfälzer Hügellandes. Im von Höhlen durchsetzten Oberpfälzer Jura sind sie ebenso anzutreffen wie im Oberpfälzer Seenland. Hier und da überqueren sie sogar die Grenze zum benachbarten Böhmerwald. Bei den „Ausflügen in der Region“ handelt es sich um eine der erfolgreichsten Serien des Weidener Verlagshauses Oberpfalz Medien. Seit 2002 geben *Der neue Tag*, die *Amberger Zeitung* und die *Sulzbach-Rosenberger Zeitung* Anregungen und Tipps für wunderschöne Tagesausflüge. Das Konzept schickt die Leser auf Entdeckungsreisen in die eigene Heimat, es war von Anfang an ein Volltreffer. In jedem Beitrag sind kompakt alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für einen Tagesausflug (von der Anfahrt bis zur Einkehr) zusammengefasst. Auch eine Karte zur Orientierung ist mit abgedruckt. Feuilleton-

chef Stefan Voit hat nun für die Publikation in Buchform die 30 schönsten Touren zusammengestellt, aktualisiert und mit zusätzlichen Informationen versehen. Der handliche Band umfasst 184 Seiten und enthält durchgehend farbige Abbildungen.



**Egon M. Binder: Alois Irlmaier 1894–
1959. Der Seher von Freilassing. 9,90
EUR, gielt-verlag.de**

A lois Irlmaier, der Seher von Freilassing, war ein „Brunnengräber“, einer der mit der Wünschelrute nach Wasseradern suchte. Der als bescheiden und zurückhaltend geltende Mann erregte großes Aufsehen durch sein Hellsehen. Er hatte – so beschrieb er es selbst – plötzlich einen „Riss“ und er sah Menschen, lebende und tote, Ereignisse, Landschaften ... Irlmaier wird zugeschrieben, während des Zweiten Weltkriegs die Orte von Bombeneinschlägen und den Aufenthaltsort von Vermissten vorausgesagt zu haben. Außerdem soll seine Gabe bei der Aufklärung von Verbrechen geholfen haben. Irlmaier war 15-fach vorbestraft: wegen Betrugs, Zahlungsschwierigkeiten und „Gaukelei“, wie man damals sagte. Egon M. Binders (* 1947) Biografie des „Sehers von Freilassing“ liegt nun in zweiter Auflage vor. Der Autor war bis zu seinem Ruhestand Redaktionsleiter bei der *Passauer Neuen Presse*, heute schreibt und fotografiert er für kulinarische und volkskundliche Bücher sowie für Reise- und Wanderführer.